

ADB-Artikel

Kämmerer: *Christoph Ludwig K.*, geb. den 13. Novbr. 1755 in Rudolstadt, starb ebendasselbst den 29. Octbr. 1797. Nachdem er den Grund zu seinen Kenntnissen auf dem Rudolstädter Gymnasium gelegt, in Jena studirt und hier sich speciell mit Physik und Naturgeschichte beschäftigt hatte, erhielt er nach seiner Rückkehr die Aufsicht über das Naturaliencabinet des damaligen Erbprinzen, späteren Fürsten Friedrich Karl, welches in der Ludwigsburg in Rudolstadt aufbewahrt wird. Durch K. erhielt dieses Cabinet seine systematische Einrichtung. Die ausgezeichnete Conchyliensammlung desselben beschrieb er in dem Werke: „Die Conchyliensammlung in dem Cabinete des Herrn Erbprinzen von Schwarzburg-Rudolstadt. Mit 12 ausgemalten Kupfern“, Rudolstadt 1786, 8.; Nachtrag dazu 1791, mit 4 Kupfern. Diese schriftstellerische Arbeit, mit schätzbaren, aus langer und mühsamer Beobachtung hervorgegangenen Bemerkungen versehen, fand bei den Naturforschern des In- und Auslandes so viel Beifall, daß sie in mehrere Sprachen übersetzt wurde. Seine auf Reisen in verschiedenen Gegenden Deutschlands und Dänemarks gewonnenen Kenntnisse legte er in vielen Schriften nieder, welche die lehrreichsten und für damalige Zeit bedeutende und neue Untersuchungen enthielten. Er starb als Secretär der fürstl. Kammer in Rudolstadt. Ueber seine Schriften vgl. Meusel sowie Rotermund's Fortsetzung zu Jöcher. Außerdem gab er noch heraus: „Vermischte Schriften über|Gegenstände der Natur, der Sitten und des Geschmacks“, 1797. Ohne seinen Namen erschien die Abhandlung: „Ueber die Bildung der Erde“, 1790.

Autor

Anemüller.

Empfohlene Zitierweise

, „Kämmerer, Christoph Ludwig“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1882), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
